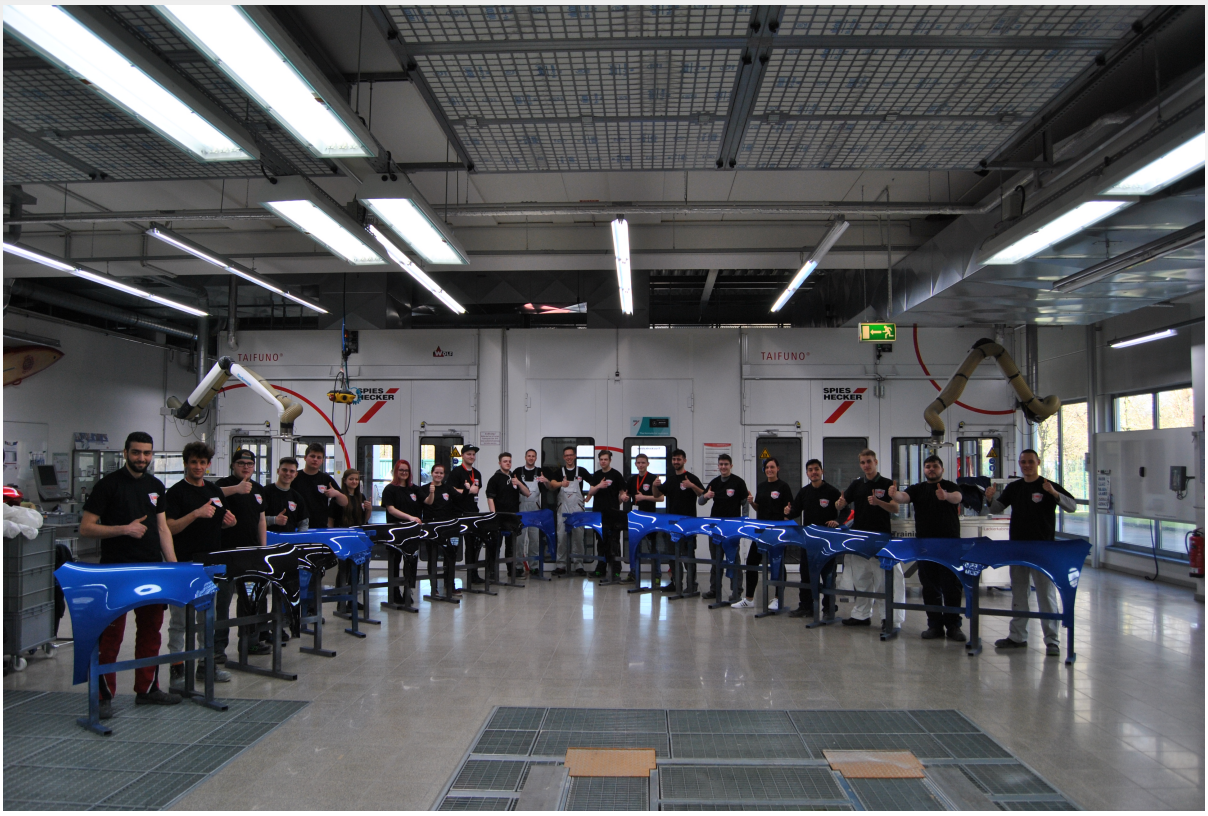
SCHADEN.NEWS















06.06.2018

„DAS TRAINING HAT MIR DIE NERVOSITÄT BEIM LACKIEREN GENOMMEN“

Für Trainingsleiter Jörg Sandner und sein Team war die erste Auflage der Azubi-Akademie ein voller Erfolg. „Das Seminar war ausgebucht“, berichtet er. Einer der 18 Teilnehmer war Dawid Gawlik. Er ist Fahrzeuglackierer im ersten Lehrjahr im Betrieb IDENTICA Brillant in Köln. „Bisher war ich immer leicht nervös, wenn ich zur Lackierpistole gegriffen habe. Dieses Gefühl wurde mir durch den Lehrgang genommen“, berichtet der 22-Jährige. „Zudem fand ich es hilfreich, dass wir uns so intensiv mit dem Arbeitsschutz auseinandergesetzt haben. In der Berufsschule wird dieses Thema oft nur angerissen“, führt er aus.

MOTIVATION AUS DER LACKIERPISTOLE

Das Konzept für die Azubi-Akademie hat das Spies Hecker Team gemeinsam mit der Handwerkskammer Köln entwickelt. Die Veranstaltungsreihe besteht aus drei Modulen. Der erste Teil, der im April stattfand, richtete sich an Fahrzeuglackier-Azubis im ersten Lehrjahr. Während der vier Tage führten die Teilnehmer einen kompletten Reparaturaufbau in Theorie und Praxis durch.

„Von der Grundierung über die Wahl des richtigen Schleifmittels bis zum Klarlackauftrag haben wir gemeinsam alle Schritte der Lackinstandsetzung bearbeitet“, schildert der Trainingsleiter. Positiv überrascht zeigte er sich von der Tatsache, dass der Großteil der Teilnehmer im Werkstattalltag bereits jetzt im ersten Lehrjahr schon richtig zupacken darf. „Das trägt zur Motivation der Azubis bei und festigt sowohl das Verständnis als auch die Begeisterung für das Berufsbild“, weiß Jörg Sandner aus Erfahrung.

AUF AUGENHÖHE MIT DEN TEILNEHMERN

Darüber hinaus vermittelte das Spies Hecker Team die Inhalte der Akademie auf Augenhöhe zu den Teilnehmern. Hierbei leistete insbesondere Marvin Zbiek, Azubi im zweiten Lehrjahr bei der Reparaturlackmarke, dem Trainingsleiter tatkräftige Unterstützung. „Die Azubis haben gesehen, welche Fortschritte sie innerhalb eines Lehrjahres erwarten können, wenn sie sich richtig in den Beruf reinknien. Das hat die Motivation natürlich noch einmal gesteigert“, schildert Marvin Zbiek.

STARKER ZUSAMMENHALT

Jörg Sandner nennt noch einen weiteren Nebeneffekt der Azubi-Akademie: „Zwischen den Teilnehmern entstand schnell ein starkes Team.“ So tauschten die Auszubildenden schon bald Telefonnummern aus und gründeten eine Whatsapp-Gruppe, um auch nach der Veranstaltung weiter in Kontakt zu bleiben.

AUF EIN WIEDERSEHEN IM NÄCHSTEN LEHRJAHR

Dawid Gawlik blickt bereits jetzt mit positiver Erwartung auf das zweite Modul der Azubi-Akademie, das für ihn im kommenden Jahr ansteht. Wie er, ist bereits jetzt ein Großteil der Teilnehmer für alle drei Teile der Veranstaltungsreihe, die sich durch die komplette Ausbildung zum Fahrzeuglackierer erstreckt, angemeldet. „Von den Teilnehmern, die nur für die Veranstaltung im ersten Lehrjahr angemeldet waren, haben wir allerdings schon zahlreiche Rückmeldungen erhalten. Viele von ihnen wollen ihren Chef noch davon überzeugen, dass sie die anderen beiden Module auch noch absolvieren können“, berichtet Trainingsleiter Jörg Sandner abschließend.

Ina Otto